# D E R  L A N D R A T

| Geschäftsbereich: 20 | DRUCKSACHE | |
|---|---|---|
| Az.: 20-22-03 | lfd. Nr. | Jahr |
| Datum: 15.11.2017 | 159 | 2017 |

# Vorlage

| an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen) | Sitzungstag | Zutreffendes ankreuzen ☒ öffentlich | nicht-öffentlich | Beschlussvorschlag angenommen | abgelehnt | geändert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ☐ | | ☐ | ☐ | | | |
| ☐ | | ☐ | ☐ | | | |
| ☒ Kreisausschuss | 01.12.2017 | | ☒ | | | |
| ☒ Kreistag | 06.12.2017 | ☒ | ☐ | | | |
| ☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt: | ☐ ja ☐ nein ☒ entfällt | | | | | |

| Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk): | | | | | | Geschäftsbereich 20 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Gefertigt: 20.01 | Beteiligt: 20 | I | | | Landrat gez. Radeck | zur Beschlussausführung. (Handzeichen) |

**Betreff:**
Bekanntgabe von zwei Eilentscheidungen gem. § 89 NKomVG

**Beschlussvorschlag:**
Die der Vorlage als Anlage beigefügten Eilentscheidungen werden zur Kenntnis genommen.

| | DRUCKSACHE | |
|---|---|---|
| **Vorlage** | lfd. Nr. | Jahr |
| (Fortsetzungsblatt) | 159 | 2017 |

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

Zuständig für die Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Mitteln ist gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG der Kreistag.
Aufgrund der Terminierung der Sitzungen des Kreistages ist es erforderlich gewesen, dass der Kreisausschuss im Wege von zwei Eilentscheidungen gem. § 89 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG Mittel außerplanmäßig zur Verfügung stellt.

Hierbei handelt es sich zum einen um Mehraufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen (erhöhte Anzahl an Stellenausschreibungen) sowie um den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Büromöbel).

Einzelheiten ergeben sich aus den am 22.09.2017 getroffenen Eilentscheidungen nach § 89 Satz 2 NKomVG, die dieser Vorlage beigefügt sind.

# D E R  L A N D R A T

| Geschäftsbereich: 20 | DRUCKSACHE | |
|---|---|---|
| Az.: 20-22-03 | lfd. Nr. | Jahr |
| Datum: 23.08.2017 | 122 | 2017 |

# Vorlage

| an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen) | Sitzungstag | Zutreffendes ankreuzen ☒ öffentlich | nicht-öffentlich | Beschlussvorschlag angenommen | abgelehnt | geändert |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ☐ | | ☐ | ☐ | | | |
| ☐ | | ☐ | ☐ | | | |
| ☒ Kreisausschuss | 22.09.2017 | ☐ | ☒ | | | |
| ☐ Kreistag | | ☐ | ☐ | | | |
| ☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt: | ☐ ja ☐ nein ☒ entfällt | | | | | |

| Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk): | | | | | | | Geschäftsbereich 20 zur Beschlussausführung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gefertigt: | Beteiligt: | | | | | Landrat | |
| 20.01 | 20 | I | | | | gez. Radeck | (Handzeichen) |

**Betreff:**
Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG
hier: Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwandes für öffentliche Bekanntmachungen

**Beschlussvorschlag:**
Bei der Kostenstelle 110100, Kostenträger 111210000, Sachkonto 4431500 – Öffentliche Bekanntmachungen – werden im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG 10.685,66 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

| Vorlage (Fortsetzungsblatt) | DRUCKSACHE lfd. Nr. 122 | Jahr 2017 |
|---|---|---|

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

Bedingt durch den Anstieg des Arbeitspensums ist es unerlässlich, frei werdende Stellen möglichst zeitnah nach zu besetzen. Dies ist schon allein aus Fürsorgegründen gegenüber den Beschäftigten, aber auch zur generellen Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unerlässlich.

In der letzten Zeit ist eine extrem hohe Fluktuation bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verzeichnen. Dieser hohen Fluktuation ist es geschuldet, dass vermehrt Stellenausschreibungen in den Print- und Onlinemedien geschaltet werden müssen, um möglichst schnell neue geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter generieren zu können. Mit dieser hohen Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus vielerlei Gründen ihren Arbeitsplatz beim Landkreis Helmstedt aufgeben, war bei der Aufstellung des Haushaltes 2017 nicht zu rechnen.

Aus diesem Grunde ist es erforderlich, den Ansatz für die Öffentlichen Bekanntmachungen zu erhöhen.

Die Deckung erfolgt durch die Deckungsreserve.

Zuständig für die Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Mitteln ist gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG der Kreistag.

Die nächste Sitzung des Kreistages findet am 06.12.2017 statt. Aufgrund der Erforderlichkeit, frei werdenden Stellen unverzüglich nach zu besetzen und des teilweise längeren Zeitraumes zwischen Ausschreibung und tatsächlicher Arbeitsaufnahme durch den/die neuen Mitarbeiter/in kann mit der Bereitstellung der Mittel nicht bis zur nächsten Sitzung des Kreistages gewartet werden. Aus diesem Grunde liegt die Zuständigkeit im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG beim Kreisausschuss.

# D E R  L A N D R A T

| Geschäftsbereich: 20 | DRUCKSACHE | |
|---|---|---|
| Az.: 20-22-03 | lfd. Nr. | Jahr |
| Datum: 23.08.2017 | 123 | 2017 |

# Vorlage

| | | Zutreffendes ankreuzen ☒ | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Beschlussvorschlag | | |
| **an** (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen) | Sitzungstag | öffent-lich | nicht-öffentlich | ange-nommen | abgelehnt | geändert |
| ☐ | | ☐ | ☐ | | | |
| ☐ | | ☐ | ☐ | | | |
| ☒ Kreisausschuss | 22.09.2017 | ☐ | ☒ | | | |
| ☐ Kreistag | | ☐ | ☐ | | | |
| ☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt: | ☐ ja ☐ nein ☒ entfällt | | | | | |

| **Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):** | | | | | | | Geschäftsbereich 20 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gefertigt: | Beteiligt: | | | | | Landrat | zur Beschlussausführung. |
| 20.01 | 20 | I | | | | gez. Radeck | (Handzeichen) |

**Betreff:**
Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG
hier: Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwandes für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 1.000 EUR)

**Beschlussvorschlag:**
Bei der Kostenstelle 110100, Kostenträger 111110000, Sachkonto 4222100 – Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 EUR – werden im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG 17.506,19 EUR überplanmäßig bereitgestellt.

| Vorlage (Fortsetzungsblatt) | DRUCKSACHE lfd. Nr. 123 | Jahr 2017 |
|---|---|---|

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

Die Umbauarbeiten am Kreishaus 13 werden in absehbarer Zeit abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung wird der Geschäftsbereich 51 – Jugend von der Schöninger Straße 9 in das Kreishaus 13 umziehen. Für die Neuunterbringung sind bei Aufstellung des Haushaltes 2017 bereits Mittel für neue Büromöbel vorgesehen worden. Mittlerweile sind die Umbauarbeiten so weit vorangeschritten, dass nunmehr der konkrete Bedarf an zusätzlichen Möbeln unter Berücksichtigung der neu geschaffenen Räumlichkeiten ermittelt werden konnte. Der konkrete Bedarf fällt deutlich höher aus, als bei der Aufstellung des Haushaltes 2017 kalkuliert.

Der Landkreis Helmstedt hat einen Rahmenvertrag für die Lieferung von Büromöbeln abgeschlossen. Trotz dieses Vertrages haben bestellte Möbel teilweise eine Lieferzeit von bis zu 8 Wochen. Damit zügig nach Fertigstellung des KH 13 der Umzug des GB 51 erfolgen kann, ist eine unverzügliche Bestellung der Möbel erforderlich.

Die Deckung erfolgt durch die Deckungsreserve.

Zuständig für die Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Mitteln ist gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG der Kreistag.

Die nächste Sitzung des Kreistages findet am 06.12.2017 statt. Damit unverzüglich nach Fertigstellung der Räume ein Einzug des GB 51 in das Kreishaus 13 erfolgen kann, kann mit der Bereitstellung der Mittel nicht bis zur nächsten Sitzung des Kreistages gewartet werden. Aus diesem Grunde liegt die Zuständigkeit im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 NKomVG in Verbindung mit § 117 Abs. 1 NKomVG beim Kreisausschuss.